

Weiteres Feilschen um Galileo-System

Brüssel. Die Verhandlungen über das europäische Satellitennavigationssystem Galileo drohen durch Forderungen Spaniens in letzter Minute wieder in schwieriges Fahrwasser zu geraten. Madrid verlange den Bau eines Bodenkontrollzentrums für Galileo in Spanien, verlautete am Donnerstag aus EU-Kommissionskreisen in Brüssel. Nach den bisherigen Plänen sollen die Bodenkontrollstationen für Galileo in Oberpfaffenhofen bei München und im italienischen Fucino errichtet werden, wo auch bereits Investitionen getätigt wurden. Für ein drittes Bodenkontrollzentrum sei kein Geld da, hieß es aus der Kommission. Die EU-Staaten hatten sich erst am vergangenen Freitag nach langem Ringen auf ein Finanzierungsmodell für das 3,4 Milliarden Euro teure System verständigt. Berlin hatte auf Neuverhandlungen gedrungen, weil befürchtet wurde, der französische Rüstungsriese Thales könnte sich das Gesamtprojekt unter den Nagel reißen.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96777.weiteres-feilschen-um-galileo-system.html>